A 5-068 Du verdienst Gerechtigkeit – Arbeitsmarkt

Antragsteller*in: LAG Migration und Flucht
Beschlussdatum: 31.01.2022

Text

Von Zeile 68 bis 77 löschen:
~~Neben zahlreichen Maßnahmen hier vor Ort werden wir dennoch zwei Maßnahmen konkret angehen müssen. Es braucht die Vereinfachung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse von hier lebenden Personen durch vereinfachte Weiterbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen. Außerdem werden wir die Zuwanderung aus dem Ausland brauchen, um dem Fachkräftemangel begegnen zu können. Wir sehen Menschen jedoch nicht nur als Arbeitskraft, sondern als Individuen, die zeitgleich die Möglichkeit haben müssen, an Sprachkursen teilzunehmen und Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe und persönlichen Weiterentwicklung bekommen müssen. Deshalb unterstützen wir die Bemühungen der Ampel-Regierung, Veränderungen im Einwanderungsrecht vorzunehmen.~~

Begründung

"Vereinfachung" sagt in diesem Fall zu wenig aus. Es gibt seit 2012 rechtliche Vorgaben zum Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren, die bundesgesetzlich und für die landesrechtlichen Berufe landesgesetzlich geregelt sind. Die Probleme liegen in der praktischen Umsetzung und vor allem in der fehlenden Anschlussperspektive nach diesem Verfahren - nämlich im Bereich der Nachqualifizierung. Hier brauchen wir Finanzierungsmöglichkeiten und mehr Angebote in Schleswig-Holstein. Wir wünschen uns als LAG, dass dieses wichtige Thema in unserem Wahlprogramm differenziert aufgegriffen und mit konkreten Maßnahmen unterlegt wird. Nur so werden wir echte Verbesserungen erreichen können.

(Unseren Alternativvorschlag für den gesamten Absatz findest du in A 5-063)

Unterstützer*innen

Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg)